

INHALT

„...ich habe kaum jemals das Gefühl so reinen, schönen und einsamen Naturerlebens gehabt wie damals auf dem kleinen Eilande, das sonst niemand zu sehen pflegt, der Rügen besucht.“

Carl Gustav Carus, Landschaftsmaler 1819, über die Insel Vilm

Zu einer Studienreise der besonderen Art lädt das Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt ein:

Zu Naturlandschaften von einzigartiger Schönheit führt die Reise – nicht etwa in ein fernes Land, sondern zu unentdeckten Naturschätzen in Mecklenburg-Vorpommern und insbesondere auf die Insel Rügen.

Sie werden überrascht sein von den großflächigen, unberührten Naturparadiesen in den Neuen Bundesländern, wie es sie im „umweltbewussten“ Westen kaum mehr gibt.

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise im eigenen Land: Erleben Sie den weiten Himmel über dem Biosphärenreservat Südost-Rügen, die lichten Buchenwälder auf Hünengravern, die knorrigen Baumgestalten, die gelb leuchtenden Ginsterhecken und , wie könnte man darauf verzichten, die Kreidefelsen im Nationalpark Jasmund, wie sie Caspar David Friedrich gemalt hat, und die sich tief als Sehnsuchtsbilder in unserer Seele eingepägt haben.

Kraniche, Kormorane, Seeadler – die Boddenlandschaft lockt mit vielfältigen Reizen und gibt uns eine Ahnung zurück, wie Landschaften auch bei uns noch aussehen könnten, wenn wir der Natur ihre eigene Gestaltungsfreiheit zurückgeben.

Es gehört zur Ironie der Geschichte, dass gerade solche Großschutzgebiete durch den Geldmangel in der sozialistischen Planwirtschaft bewahrt blieben. Es fehlte an den Finanzen, um das Straßennetz auszubauen, Flüsse zu begradigen und die Natur intensiv zu nutzen – wie es im Westen geschah. Dazu kamen große Staatsjagden und Privatrefugien der SED-Nomenklatura, die einst von der Stasi streng bewacht und dem Volke versperrt blieben. So beispielsweise die Insel Vilm.

Und die schönste Naturschutz-Geschichte in der Zeit der Wiedervereinigung kann nicht oft genug erzählt werden: In den letzten Tagen der DDR , im September 1990, gelang es weitdenkenden Naturschützern wie Michael Succow, Hannes Knapp, Lebrecht Jeschke und Matthias Freude im Hauruck-Verfahren zahlreiche Naturparadiese unter verschärften Naturschutz zu stellen. Fünf Nationalparks, sechs Biosphärenreservate und drei Naturparks konnten so gesichert werden. Doch diese Geschichte werden Sie authentisch hören – von engagierten Naturschützern aus diesem Kreis: Prof. Hannes Knapp, Dr. Lebrecht Jeschke u.a. werden uns begleiten, und nicht nur über die naturschutzpolitischen Hintergründe, sondern auch über die (Früh-)Geschichte der Insel Rügen berichten.

Aus erster Hand erfahren wir von führenden Vertretern der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) die Geschichte und die Besonderheiten der wertvollen Naturerbeflächen, die 2008 von der Bundesregierung zur Sicherung des Nationalen Naturerbes auf die DBU übertragen wurde (rund 46.000 Hektar). Die meisten dieser Flächen wurden mehr oder weniger über einen langen Zeitraum militärisch genutzt und zeichnen sich durch ihre Großräumigkeit, Störungsarmut und ungewöhnlich große Artenvielfalt aus. Auch diese Konversion von Truppenübungsplätzen zu Naturrefugien mit dem langfristigen Ziel „Wildnis“ können wir bestaunen.

Genießen Sie drei Übernachtungen in einem historischen Badehaus, das Fürst Malte von Putbus im 19. Jh. erbauen ließ. Das repräsentative klassizistische Bauwerk ist 50 m lang. Seine Front wird von 18 dorischen Säulen getragen. Nach jahrzehntelangem Verfall wurde es inzwischen renoviert und 2007 als Vier-Sterne-Hotel wiedereröffnet.

Auf der Hinfahrt übernachten wir in Chorin. Dort wollen wir nicht versäumen, das Zisterzienserkloster Chorin zu besichtigen und uns zumindest einen Eindruck von der zauberhaften Landschaft des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin zu verschaffen.

Referenten und Referentinnen

Dr. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Prof. Dr. Werner Wahmhoff, Leiter der Abteilung Umweltforschung und Naturschutz der DBU

Prof. Dr. Hannes Knapp, Leiter der Internationalen Naturschutzakademie Vilm

Dr. Reinhard Piechocki, Bundesamt für Naturschutz, Insel Vilm

Prof. Dr. Michael Succow, Träger des Alternativen Nobelpreises , Gründer der „Michael-Succow-Stiftung“ (angefragt)

Dr. Lebrecht Jeschke, Direktor des Landesnationalparkamtes von Mecklenburg-Vorpommern i. R.

Dr. Eberhard Henne, langjähriger Leiter des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin, ehem. Umweltminister des Bundeslandes Brandenburg

Beate Blahy, langjährige Leiterin der Naturwacht im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, seit 2001 in der Öffentlichkeitsabteilung tätig

Leitung

Beate Seitz-Weinzierl , Dipl.-Theologin und Journalistin, Leiterin des Umweltzentrums Schloss Wiesenfelden

Hubert Weinzierl, Dipl.-Forstwirt, Präsident des Deutschen Naturschutzringes und Kuratoriumsvorsitzender der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Titelfoto: DBU/Rosing

PROGRAMM

Den Teilnehmern aus Bayern empfehlen wir die Anreise nach Wiesenfelden am Vorabend (Dienstag, 1. Juni). Dadurch kann eine pünktliche Abreise am nächsten Tag - unabhängig von Zugverspätungen oder Autostaus - gewährleistet werden. Gerne vermitteln wir Ihnen ein Zimmer in Wiesenfelden (EZ 20 - 40 €).

Mittwoch, 2. Juni 2010

8.00 Uhr Abfahrt mit dem Bus in Wiesenfelden
Treffpunkt: Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden
9.00 Uhr Zustiegemöglichkeit in Regensburg (Bahnhofsvorplatz); Fahrt nach Chorin in Brandenburg
ca. 15.00 Uhr Ankunft in Chorin
Belegen der Zimmer im Hotel Haus Chorin
Besichtigung des Klosters Chorin,
Zisterzienserkloster, 1260, gut erhaltene Ruine des gotischen Backsteinbaus in parkartiger Umgebung,
Kleine Wanderung im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin unter Führung von Dr. Eberhard Henne und Beate Blahy,
Abendessen und Gespräche mit Naturschützern von Ort

Donnerstag, 3. Juni 2010

9.00 Uhr Fahrt von Chorin nach Ueckermünde
Exkursion zu den Naturerbeflächen „Am Steffiner Haff“ und „Grenzheide“ unter Führung von Dr. Fritz Brickwedde und Prof. Dr. Werner Wahmhoff
Fahrt von Ueckermünde über Stralsund nach Lauterbach auf Rügen (ca. 2 Stunden)
Belegen der Zimmer im Hotel Badehaus Goor in Putbus-Lauterbach, Abendessen ,
Vortrag von Prof. Dr. Hannes Knapp „Rügen als Reiseziel“

Freitag, 4. Juni 2010

9.00 Uhr Abfahrt zum Nationalpark Jasmund (Kreideküste, Buchenwälder)
Besichtigung der DBU-Naturerbeflächen am Kleinen Jasmunder Bodden (Feuersteinfelder, Halbinsel Thiessow, Halbinsel Buhlitz, Prora) unter Führung von Prof. Dr. Hannes Knapp u.a.
Fortsetzung der Exkursion zum Jagdschloss Granitz, Turmbesteigung und Überblick über Südost-Rügen, Lancken-Granitz, Großsteingräber
Abendessen
Abendvortrag von Dr. Reinhard Piechocki
“Die Romantiker auf Rügen“

Samstag, 5. Juni 2010

9.00 Uhr Fahrt zum Naturschutzgebiet Mönchgut,
Wanderung über die Zickerschen Berge unter Führung von Dr. Lebrecht Jeschke, Überfahrt auf die Insel Vilm zur Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm (BfN),
Waldwanderung unter Führung von Prof. Dr. Hannes Knapp
Abendessen und geselliges Zusammensein

Sonntag, 6. Juni 2010

8.00 Uhr Abfahrt vom Hotel Badehaus Goor
Rückreise von Lauterbach nach Regensburg
Zwischendurch: Mittagessen und Pausen
ca.18.00 Uhr Ankommen in Regensburg bzw.
um 19.00 Uhr in Wiesenfelden

**Aktuelle Programmänderungen behalten wir uns vor.
Sie erhalten ein detailliertes Programm bei Antritt der Reise.**

ORGANISATION

Veranstalter

Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden In Zusammenarbeit mit
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Deshalb **möglichst bald anmelden!**
Anmeldungen bitte nur schriftlich bis spätestens
20. April 2010 an das

Umweltzentrums Schloss Wiesenfelden
Straubinger Straße 5
94344 Wiesenfelden
E-mail: umweltzentrum@schloss-wiesenfelden.de
www.schloss-wiesenfelden.de

Ihre Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt.

Die **Teilnahmekosten** betragen

im DZ	700 €
im EZ	790 €

Für Förderer im Verein der „Freunde und Förderer des Um-
weltzentrums Schloss Wiesenfelden“ jeweils 30 € weniger,
im DZ 670 €
im EZ 760 €

und beinhalten folgende **Leistungen:**

- Gesamte Busreise ab Wiesenfelden/Regensburg und alle Transfers zu den Exkursionsorten
- Vier Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer oder Einzelzimmer
1 Übernachtung im Hotel Haus Chorin***
3 Übernachtungen im Hotel Badehaus Goor****
- Sämtliche Führungen und Vorträge
- Alle Eintrittskosten für Museen etc.
- Zwei Essen (ohne Getränke)

Nicht eingeschlossen sind die übrigen Mahlzeiten, die Unfall-,
Haftpflicht-, Reiserücktrittskostenversicherung .

Den **Teilnahmebeitrag überweisen Sie bitte nach Erhalt der Anmeldebestätigung** auf das Konto des Umweltzentrums Schloss Wiesenfelden:

Konto Nr. 570 620 930
Sparkasse Niederbayern-Mitte
BLZ 742 500 00.

Unter **Verwendungszweck** angeben: **Reise Rügen**

Gebühr bei Rücktritt:

bis **19. Mai** 10 Prozent der Teilnahmekosten

bis **26. Mai** 50 Prozent der Teilnahmekosten

ab **26. Mai** 80 Prozent der Teilnahmekosten

Die Rücktrittsgebühren entfallen, wenn Sie einen Ersatz-Teilnehmer finden.

Wir empfehlen Ihnen, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Kleidung und Reisegepäck

Nachdem an der Ostsee stets mit Wind und wechselhaftem Wetter gerechnet werden muss, sollte unbedingt wärmende, wind- und regendichte Kleidung ins Gepäck. Außerdem festes Schuhwerk (Halbschuhe genügen), Badekleidung, Rucksack oder Umhängetasche, Proviant für Zwischendurch, Notizbuch etc.

Die **Zimmerverteilung** erfolgt in Absprache mit Ihnen und der Leitung der Studienreise.

Anreise

Falls Sie am Vortag mit der Bahn anreisen wollen:

Wir holen Sie gerne bei rechtzeitiger Information vom Bahnhof Straubing ab. Für die Transferkosten von Straubing (Bahnhof) nach Wiesenfelden erbitten wir einen Beitrag von 6 € für die einfache Fahrt.

Autofahrer können ihr Auto problemlos in Wiesenfelden parken.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise und einen anregenden Verlauf der Studienreise.



Traumziel Wildnis

Studienreise auf die Insel Rügen mit
Exkursionen zu
DBU-Naturerbegebieten
in Mecklenburg-Vorpommern u.a.

2. bis 6. Juni 2010

Umweltbildung
Bayern
WertvollerLeben

DBU
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

 **UMWELTZENTRUM**
SCHLOSS WIESENFELDEN